

# Kantonsratsbeschluss

Vom 29. August 2007

Nr. SGB 089b/2007

## Erhöhung des Arbeitgeberbeitrages für die berufliche Vorsorge der Mitglieder des Regierungsrates - Änderung der Ruhegehaltsordnung

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 71 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup> sowie Artikel 45 Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge vom 18. April 1984<sup>2)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. Juni 2007 (RRB Nr. 2007/1103), beschliesst:

### I.

Die Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates (Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates) vom 4. Juli 1990<sup>3)</sup> wird wie folgt geändert:

§ 19 Absatz 2 Buchstabe a) lautet neu:

- a) für jedes Mitglied des Regierungsrates einen wiederkehrenden Beitrag von 20,5% der Bruttobesoldung (ohne Sozialzulagen);

### II.

Inkrafttreten:

Diese Änderungen treten rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Kurt Friedli  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

### Verteiler

Finanzdepartement  
Amt für Finanzen  
Direktion Kantonale Pensionskasse Solothurn  
Mitglieder der Verwaltungskommission Ruhegehaltsordnung RR (4, Versand durch PKSO)  
Staatskanzlei (SCH, STU, SAN)  
GS  
BGS  
Amtsblatt (Referendum)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste (86/2007)

<sup>1)</sup> BGS 111.1.

<sup>2)</sup> SR 831.441.1.

<sup>3)</sup> GS 91, 684 (BGS 126.581.1).